

noch in Heidelberg das nach ihm benannte, sich durch große Konstanz auszeichnende galvanische Element. In Karlsruhe beschäftigte er sich 1869 (zuerst für die Zwecke einer Nordpol-expedition) mit der Konstruktion von Dauerbrandöfen, die dann auch in anderen Kreisen große Verbreitung fanden. Zur Heizung dieser Öfen benutzte er Gasanstaltskok in bestimmter Korngröße; diese Sorte führt auch jetzt noch im Handel den Namen Meidingerkoks. Der Verstorbene hat sich durch Verbreitung technischer Kenntnisse in Baden und in ganz Süddeutschland sehr verdient gemacht.

Kommerzienrat Gustav Klamroth, Seniorchef der Kunstdüngerfabrik I. G. Klamroth, Halberstadt, ist am 29./9. 1905 gestorben.

Geh. Kommerzienrat Dr. von Siegle in Stuttgart, einer der Mitbegründer der Deutschen Teerfarbenindustrie, ist am 10./10. 1905 gestorben.

Neue Bücher.

Eder, Jos. Maria. Über die Natur des latenten Lichtbildes. (35 S. m. 5 Fig.) gr. 8°. Wien, C. Ge-rolds Sohn 1905. M.—80

Margosches, B. M., Dr. Der Tetrakohlenstoff unter besonderer Berücksichtigung seiner Verwendung als Lösungsmittel bzw. Extraktionsmittel in der Industrie der Fette und verwandter Gebiete. (III, 116 S.) Lex. 8°. Stuttgart, F. Enke 1905. M 3.60

Bücherbesprechungen.

Lehrbuch der organischen Chemie. Für Studierende an Universitäten und technischen Hochschulen. Von Dr. A. F. Hollermann, o. Prof. der Chemie an der Universität Amsterdam. Vierte verbesserte Aufl. Mit zahlreichen Abbildungen. Leipzig, Veit & Co. 1905. M 10.—

Das Hollmannsche Buch entspricht durchaus der in der Vorrede ausgesprochenen Absicht des Verf., ein Lehrbuch für Studierende der Hochschulen und keinen abgekürzten Beilstein zu schreiben. Das Tatsachenmaterial wird nur soweit gebracht, als es zur Illustration der Theorien der organischen Chemie nötig ist. Dafür sind aber diese Theorien in außerordentlich klarer und anschaulicher Weise vorgetragen; auch die in Betracht kommenden physikalisch-chemischen Entwicklungen und technisch-chemischen Prozesse haben entsprechende Berücksichtigung gefunden. Wir glauben bestimmt sagen zu können, daß der Leserkreis des Buches sich nicht auf die Kreise der Studierenden, in denen es vorzüglich eingeführt ist, beschränkt. Eignet es sich doch durch seine klare Darstellungsweise und moderne Fassung ganz ausgezeichnet dazu, die in der Praxis stehenden Chemiker über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand der organischen Chemie zu informieren. R.

Das Mikroskop, seine Entwicklungsgeschichte und Kulturbedeutung. Von Franz Zetzsch. Mit Faksimileporträt Leewenhoeks und zahlreichen Textabbildungen. H. F. Adolf Thalwitzer, Kötzschenbroda und Leipzig. M.—50 Ein anschauliches und flott geschriebenes Büchlein, wohl geeignet, einen Überblick über die Ge-

schichte und Entwicklung dieses auch für den Chemiker so wichtigen Instrumentes zu geben. Die Abbildungen, die bis in die Anfangszeit des Mikroskopes zurückreichen, haben uns viel Freude gemacht.

R.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 16./10. 1905.

- 4f. S. 21 102. Verfahren zur Bildung des **Glühkörperkopfes**. „Sirius“, Gasfernzünder A.-G., Zürich. 11./5. 1905.
- 4f. W. 22 644. Maschine zum Veraschen und Formen von **Gasglühkörpern**. J. Werthen, Berlin, Gitschinerstr. 92. 17./8. 1904.
- 8a. M. 26 172. **Schleuder** für Färbereizwecke und dgl. Albert Musmann, M.-Gladbach. 30./9. 1904.
- 8n. B. 33 781. Verfahren, die **Aufnahmefähigkeit** von Gespinsten aus Wolle für **Farbstoffe** teilweise zu verändern. Max Becke und Dr. A. Beil. Höchst a. M. 27./2. 1903.
- 10b. Z. 4119. Verfahren und Vorrichtungen zum Mischen von Stoffen, welche **brikettiert** werden sollen mit einem Bindemittel. The Zwoyer Fuel Company, Neu-York. 8./1. 1904.
- 12d. B. 38 637. Verfahren zur Herstellung gereinigter **Tier- bzw. Knochenkohle** mittels einer Säure. Guiseppe Banfi, Mailand. 30./11. 1904.
- 12e. K. 26 969. Apparat zum **Mischen von Flüssigkeiten mit Gasen** und dgl. mit in dem Mischbehälter hin- und herbewegbarem, siebartig durchlochtem Kolben. Wilhelm Kornfeld, Essen, Ruhr. 14./3. 1904.
- 12o. B. 36 999. Verfahren zur Darstellung von Salzen der **Formaldehydsulfoxylsäure**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 21./4. 1904.
- 12o. K. 27 701. Verfahren zur Darstellung von **Formiaten** aus Kohlenoxyd und Alkalien. Zus. z. Anm. K. 25 441. Rudolph Koepp & Co., Ostrich, Rheingau. 2./3. 1904.
- 12p. F. 19 674. Verfahren zur Darstellung von **Dialkyloxyypyrimidinderivaten**. Zus. z. Anm. F. 18 712. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 5./1. 1905.
- 22a. A. 11 728. Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren **Monoazofarbstoffs**. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 28./1. 1905.
- 22b. B. 39 828. Verfahren zur Darstellung von Farbstoffen der **Anthracenreihe**. Zus. z. Pat. 138 167. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 25./4. 1905.
- 22e. F. 19 755. Verfahren zur Darstellung eines grünen **Kupenfarbstoffs**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 30./1. 1905.
- 22f. F. 19 118. Verfahren zur Darstellung echter, roter **Farblacke**. Dieselben. 26./7. 1904.
- 22g. B. 37 035. **Harzfarben** aus Pigmenten und Elemharsz. Dr. Franz Büttner, München, Kgl. Akademie der bildenden Künste. 26./4. 1904.
- 22g. W. 23 683. Verfahren zur Herstellung von **Hartmattlacken**. Fritz Wachendorf, Köln-Ehrenfeld, Simrockstr. 7. 3./4. 1905.
- 23a. G. 21 282. Apparat zur Gewinnung von **Fett** aus **Abwässern**. Zus. z. Pat. 126 672. Gesellschaft für Abwasserklärung m. b. H., Berlin. 28./4. 1905.
- 29b. L. 19 989. Verfahren zur Herstellung weicher, starker **Zellulosefäden**. La Société Générale de la Soie artificielle Linkmeyer, Société anonyme, Brüssel. 26./8. 1904.